

**HONDA**

---

# Press Information

**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

**23 Mai 2018**

**2019 Honda CRF450L**



**Die neue Honda CRF450L ist ein straßenzulassungsfähiges Motorrad für Offroad-Ausfahrten, die auf Basis der CRF450R entwickelt wurde. Ihr stabiles, leichtes und ausgewogenes Chassis ist auf maximalen Grip ausgelegt. Der Motor bietet reichlich Kraft bereits aus niedrigen Drehzahlen. Robuste und hochwertige Auslegung sowie lange Wartungsintervalle unterstützen das sorgenfreie Fahrvergnügen.**

**Inhalt:**

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale
4. Technische Daten

## **1. Einleitung**

Motorräder, die sowohl Offroad wie auch auf der Straße gefahren werden, verlangen hohe Anpassungsfähigkeit. Für Offroad-Ausflüge sind möglichst wenig Gewicht, hochwertige Federelemente sowie agiles Handling wichtig, um jederzeit ein sicheres und gut kontrollierbares Fahrverhalten zu gewährleisten. Der Motor soll gute Leistung und Drehmoment-Entfaltung von unten heraus bieten, um auf jedem Untergrund guten Grip zu ermöglichen.

Alle Eigenschaften für Offroad-Fahrspaß erleichtern gleichzeitig den Umgang bei Einsätzen im Stadtverkehr: Eine schlanke Silhouette, agiles Handling, extreme Wendigkeit, eine gut ansprechende Federung um Asphaltunebenheiten aller Art auszugleichen sowie ein durchzugstarkes Beschleunigen in niedrigen Gängen für rasche Ampelstarts im dichten Verkehr. Die hohe Zuverlässigkeit und lange Service-Intervalle sind ebenso von großer Bedeutung.

Wettbewerbsmaschinen bilden eine solide Basis für die Entwicklung von straßenzulassungsfähigen Motorrädern, wenn die notwendigen Aspekte mitberücksichtigt werden. Technik, die auf Renneinsätze ausgelegt ist, bedingt einen entsprechenden Wartungsaufwand, der jenen von Freizeit-Offroad-Fahrern übersteigt. Darüber hinaus bedarf es einer Überarbeitung der für den Straßenverkehr erforderlichen Ausstattung wie Scheinwerfer, Rücklicht, Blinker, Zündschloss, Rückspiegel, etc.

Honda hat so auf Basis der wettbewerbstaughlichen Motocross Maschine CRF450R die neue CRF450L entwickelt, die für höchste Alltagstauglichkeit steht.

Die neue Maschine bietet CRF-typische Rennsport-Performance auf hohem Niveau, bringt jedoch die notwendigen Voraussetzungen für die Straßenzulassung und Offroad-Abenteuer mit. Damit ist die CRF450L das ideale zulassungsfähige Offroad-Bike, welches Honda Technologie und Qualität über viele Jahre bietet.

**Mikio Uchiyama, Projektleiter der CRF450L, Modelljahr 2019:**

*“Bei der CRF450L dreht sich alles um maximalen Fahrspaß auf unbefestigten Terrain. Das Bike ähnelt optisch der CFR450R, von der es auch abstammt, es ist allerdings uneingeschränkt zulassungsfähig und für Offroad-Fahrspaß konzipiert. Deshalb das L in der Modellbezeichnung, es steht für ‚legal‘. Im Vordergrund standen leichtes Handling und lineare Kraftentfaltung, um dem Fahrer Potential auf jedem Terrain und wechselndem Grip-Niveau zu ermöglichen. Darüber hinaus werden bewährte HRC-Technik und praxisingerechte Service-Intervalle für eine hohe Alltagstauglichkeit miteinander verbunden.“*

## **2. Modellübersicht**

Die Entwicklung vom Wettbewerbs-Bike zum strassenzugelassenen Freizeit-Offroader war groß. Die CRF450L sollte die Euro 4-Norm erfüllen, während die Leistungsentfaltung, die Zuverlässigkeit wie auch die generelle Benutzerfreundlichkeit sichergestellt sein mussten.

Auf der Grundlage der CRF450R ist die CRF450L eine deutlich leisere Maschine, bei der sowohl am Chassis als auch am Motor Änderungen vorgenommen wurden und die darüber hinaus einen neuen Auspuff erhielt. Zwei Lambda-Sensoren steuern die Kennfelder für die Benzinzufuhr über die Einspritzdüsen als auch die Zündkennfelder. Um die Fahrbarkeit zu verbessern, wurde dazu das Kompressionsverhältnis gesenkt und die Kurbelwellen-Schwungmasse erhöht. Das 6-Ganggetriebe wurde für Straßeneinsätze länger übersetzt, die Dämpfung für das 18-Zoll-Hinterrad modifiziert.

Die Kunststoffteile der CRF450L wurden direkt von der CRF450R übernommen, die Beleuchtung wurde neu in LED-Lichttechnik ausgeführt. Auch Tachometer und Hupe wurden für die Straßenzulassung hinzugefügt. Das Volumen des weiterhin aus Titan gefertigten Tanks wurde vergrößert, um eine größere Reichweite zu gewährleisten.

## **3. Ausstattungsmerkmale**

### **3.1 Motor**

- ***Basierend auf der CRF450R, zusätzlich mit Elektrostarter ausgestattet***
- ***EURO 4-Norm***
- ***Erstes großes Service erst nach 32.000 km notwendig***
- ***Mehr Kurbelwellen-Schwungmasse optimiert Fahrbarkeit und Traktion***
- ***6-Gang-Getriebe***

Der Rahmen der CRF450R konnte für die CRF450L mit vergleichsweise geringem Aufwand übernommen werden. Der 449 cm<sup>3</sup> Einzylinder-Motor erforderte hingegen deutlich mehr Aufmerksamkeit der Honda-Ingenieure. Die Anforderungen waren vielfältig: Abgas- und Lärmschutzvorschriften von EURO 4 zu erfüllen und gleichzeitig den Motor im Hinblick auf die Performance so zu überarbeiten, dass das Bike für eine Vielzahl von Fahrern in unterschiedlichen Situationen sowohl auf Asphalt als auch im Gelände problemlos einsetzbar bleiben sollte.

Auch wenn die grundlegende Konstruktion des Vierventil-Unicam-Motors unverändert blieb, wurden doch viele Details geändert, um die Funktion und die Charakteristik an die weiter gefassten Einsatzbereiche anzupassen. Die Kurbelwellen-Schwungmasse wurde um 13% erhöht, um die Leistungsabgabe kontrollierbarer zu gestalten, ebenso die Ventilsteuerzeiten modifiziert, um eine sanftere Kraft- und Drehmoment-Entfaltung zu erzielen. Das Getriebe verfügt jetzt über 6 statt bisher 5 Gänge, die Gangstufen wurden dazu länger abgestimmt. Die Motordeckel rechts wie links erhielten zusätzliche Abdeckungen, um Geräusche noch weiter zu reduzieren.

Eine stärkere Lichtmaschine liefert mehr Strom, um den zusätzlichen Bedarf der Beleuchtung an Bord abzudecken. Die Batterie verfügt über eine höhere Kapazität und wird nun auch dauerhaft bei niedrigeren Drehzahlen mit Strom geladen.

Bohrung und Hub des Einzylinder-Motors blieben unverändert: 96 mm x 62,1 mm. Dafür verfügt der Kolben des L-Modells über drei Kolbenringe (bisher zwei), um die Zuverlässigkeit zu verbessern. Das Verdichtungsverhältnis beträgt nun 12:1 (vorher 13,5:1). Die Airbox wurde neugestaltet, ein einzelner großvolumiger Auspuffdämpfer ersetzt das bisherige System der CFR450R mit zwei kurzen Schalldämpfern. Eine Lambda-Sonde regelt den Katalysator, im Verbund mit einer speziellen Frischluftzuführung – gemeinsam abgestimmt – werden eine optimierte Verbrennung sowie möglichst saubere Abgasemissionen erzielt.

Der moderne Vierventil-Unicam-Zylinderkopf verfügt über einen Gabel-Kipphebel an den Einlassventilen. Der Einlass-Ventilhub beträgt 7,7 mm, der Auslass-Ventilhub 6,7 mm. Der Einlassventil-Durchmesser misst 38 mm. Die Ventildfedern weisen einen ovalen Querschnitt auf. Der Ventilwinkel beträgt 9 Grad auf der Einlass-Seite und 10,5 Grad auf der Auslass-Seite.

Die Kupplung ist aus sieben Reibscheiben und 2 mm dicken Druckscheiben aufgebaut, um die Wärme effizient abführen zu können. Die gewählte Federstärke kombiniert leichte Bedienkräfte mit sicherem Kraftschluss. Das motorseitige Ritzel hat 13 Zähne, das hintere Kettenrad 51 Zähne.

Die Spitzenleistung beträgt 25 PS (18,4 kW), das maximale Drehmoment 32 Nm. Für Freizeit-Offroad-Fahrer sind die Zuverlässigkeit sowie die Anzahl der Wartungsintervalle besonders wichtig. Das Design und die Verarbeitungsqualität der CRF450L wirken sich darauf besonders positiv aus. Luftfilteröl und Ölfilter sollten alle 1.000 km gewechselt werden, ein umfassendes Service steht erst nach 32.000 km an.

### **3.2 Chassis**

- ***Rahmenkonstruktion basierend auf der CRF450R, mit Modifikationen für den Straßengebrauch***
- ***LED-Lichttechnik rundum, vergrößertes Tankvolumen, Seitenständer***
- ***Größerer Kühler und zusätzliches Lüfterrad***
- ***Styling repräsentiert die CRF450R***

Der moderne Aluminiumrahmen der CRF450R wurde zuletzt für den Modelljahrgang 2016 grundlegend überarbeitet. Dank gezielter Modifikationen konnte dieser für den breiteren Einsatzzweck und die Straßenzulassung der CRF450L angepasst werden.

Dafür wurde zunächst die Schwingenaufnahme verbreitert, um das breitere Motorgehäuse aufzunehmen, welches für das neue 6-Ganggetriebe notwendig war. Der Lenkkopf wurde modifiziert, um ein für den Straßenbetrieb benötigtes Lenkschloss aufzunehmen. In den Hohlraum der Aluminiumschwinge ist Urethan-Schaum eingespritzt, welcher dazu beiträgt, die Geräuschentwicklung unter bestimmten Fahrzuständen zu unterdrücken. Der separate Hilfsrahmen blieb grundsätzlich unverändert, hinzugefügt wurden jedoch Befestigungspunkte für das Rücklicht sowie den Auspuffschalldämpfer auf der rechten Fahrzeugseite.

Lenkkopfwinkel und Nachlauf betragen 28,5 Grad/122 mm, der Radstand der CRF450R wurde um 18 mm auf 1.500 mm vergrößert, was die Geradeauslauf-Stabilität verbessern konnte. Der Gabelversatz beträgt beim R- wie beim L- Modell 22 mm. Vollgetankt wiegt die CRF450 L lediglich 130,8 kg, die Sitzhöhe beträgt 940 mm.

Die 49 mm-Showa-Stahlfeder-USD-Gabel, bei der Federvorspannung und Druckstufendämpfung einstellbar sind, wird hinten von einem voll einstellbaren Showa-Federbein ergänzt, das über eine Pro-Link-Hebelumlenkung angelenkt ist. Das Vorderrad wird mittels einer 260 mm Wave-Bremsscheibe in Kombination mit einer Doppelkolben-Bremzange verzögert. Das Hinterrad ist mit einer 240 mm Wave-Bremsscheibe sowie einer Einkolbenbremzange bestückt.

Während die CRF450R über ein 19 Zoll-Hinterrad verfügt, wurde bei der CRF450L ein 18 Zoll-Rad verbaut (passend für gängige Enduro-Reifendimensionen), dazu sind zusätzliche Gummi-Ruckdämpfer an der Kettenradaufnahme integriert, um die über die Kette eingeleiteten Kräfte schonender aufzunehmen. Eine pflegeleichte 520er O-Ring-Kette wird durch einen Kunststoff-Kettenschutz zusätzlich abgedeckt. Das Vorderrad ist 21 Zoll groß, beide Aluminiumfelgen sind schwarz eloxiert. Aufgezogen sind Reifen der Dimensionen 80/100-21 (vorne) und 120/80-18 (hinten).

Optisch lehnt sich das Design der CRF450L eindeutig an das der CRF450R an. Übernommene Teile sind der hintere Kotflügel, seitliche Kunststoff-Partien sowie die Motorschutzplatte aus Aluminium. Die seitlichen Kühlerverkleidungen nehmen den vergrößerten Kühler sowie einen elektrischen Ventilator auf. Die komplette Lichanlage (Scheinwerfer, Rücklicht sowie Blinker) ist in LED-Lichttechnik ausgeführt. Zusätzlich verbaut wurden Tachometer, Hupe, Bremslichtschalter und Spiegel, um die Vorschriften für eine Straßenzulassung zu erfüllen. Ein Seitenständer bietet zusätzlichen Komfort. Die CRF450L ist im Vergleich zur CRF450R mit einem 1,3 Liter größeren Titan-Kraftstofftank ausgestattet (CRF450L 7,6 Liter; CRF450R 6,3 Liter). Dazu kommt statt der geschraubten Ausführung ein mechanisch einrastender Tankdeckel zum Einsatz.

#### **4. Technische Daten**

MOTOR	
Typ	Flüssigkeitsgekühlt, Viertakt-Einzylinder, Unicam-SOHC
Hubraum	449 cm <sup>3</sup>
Bohrung x Hub	96 mm x 62,1 mm
Verdichtung	12:1
Max. Leistung	25 PS (18,4 kW)
Max. Drehmoment	32 Nm
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Kraftstoffeinspritzung
Tankinhalt	7,6 Liter
ELEKTRIK	
Starter	E-Starter

Zündung	Transistorzündung
ANTRIEB	
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6 Gänge
Endantrieb	Kette
RAHMEN	
Typ	Aluminium
CHASSIS	
Abmessungen (L x B x H)	2.280 mm x 825 mm x 1.260 mm
Radstand	1.500 mm
Lenkkopfwinkel	28,5°
Nachlauf	122 mm
Sitzhöhe	940 mm
Bodenfreiheit	315 mm
Gewicht vollgetankt	130,8 kg
RADAUFHÄNGUNG	
Vorne	49 mm Showa USD Telegabel aus Stahl
Hinten	Showa Stoßdämpfer mit Honda Pro-Link System
RÄDER	
Felgen vorne und hinten	Speichenräder
Reifengröße vorne	80/100-21
Reifengröße hinten	120/80-18
BREMSEN	
Bremse vorne	Scheibenbremse
Bremse hinten	Scheibenbremse

INSTRUMENTE/ELEKTRIK	
Scheinwerfer/Rücklicht/Blinker	LED

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.